Freitag, 25. September 2020 • Nummer 39 • Erscheint jeden Freitag AZA • 8832 Wollerau

angedacht

## Meine Zeit steht in deinen Händen

Nun kann ich ruhig sein,
ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit,
du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz,
mach es fest in dir.
Sorgen quälen und
werden mir zu gross.
Mutlos frag ich:
Was wird morgen sein?
Doch du liebst mich,
du lässt mich nicht los.
Vater, du wirst
bei mir sein.
Hast und Eile,
Zeitnot und Betrieb
nehmen mich gefangen, jagen mich.
Herr, ich rufe:
Komm und mach mich frei!
Führe du mich Schritt für Schritt.
Es gibt Tage,
die scheinen ohne Sinn.
Hilflos seh ich,
wie die Zeit verrinnt.
Stunden, Tage, Jahre gehen hin,
und ich frag, wo sie geblieben sind.
Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein,
ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit,
du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz,
mach es fest in dir.

Text von Peter Strauch,
gefunden von Brigida Arndgen

# Ruht ein wenig aus!

Zeit wurde uns gegeben,
Zeit, wenn du das liest,
läuft, und sie kommt nie zurück.
Zeit wird uns gegeben,
wie lange noch…?
Gott gibt uns Zeit,
nun und in Ewigkeit.

*Miroslaw Golonka*

«Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus» (Markus 6, 30–31).

Die Sommerferien sind schnell vorbei, aber die Herbstferien stehen schon vor der TÜR.

Hektik allerdings, Hektik jeder Art, auch religiöse Hektik, ist dem Menschenbild des Neuen Testamentes durchaus fremd. Immer wenn wir glauben, ganz unentbehrlich zu sein, immer wenn wir meinen, die Welt oder die Kirche hänge von unserem rastlosen Tun ab, überschätzen wir uns. Es geht nicht um ein Lob der Trägheit, aber doch um eine gewisse Revision des Tugendkatalogs, wie er sich in der westlichen Welt entwickelt hat. Nur das Wirken gilt heutzutage als vertretbare Haltung. Das Schauen, das Staunen, die Sammlung, die Stille scheinen unvertretbar oder wenigstens entschuldigungsbedürftig.

Aber – wir sind keine Maschinen, keine Roboter oder programmierte Computer oder Wesen.

Wir sind Menschen, die Ruhe brauchen, darum hat Gott uns den Sonntag gegeben, als den Tag der Auferstehung des Herrn, als den Tag der Ruhe, als den Tag des Gebetes, als den Tag der Familie.

Darum brauchen wir Zeit für uns selbst, für die Familie und besonders für IHN, der uns geschaffen hat, und weiss, was wir zu würdigem Leben benötigen. Darum freuen wir uns auf die Herbstferien.

Noch einmal Luft schöpfen, Batterie aufladen, neue Menschen kennenlernen, länger schlafen, ein Buch lesen, mehr beten…

Ein kleiner Hinweis für diese Urlaubstage: Ferien heisst ausruhen können. Ruht ein wenig aus!

Dann kommt, arbeitet und lernt, weil, wie Albert Einstein gesagt hat: «Das Leben ist wie ein Fahrrad, um die Balance zu halten, musst Du in Bewegung bleiben.»

Aber um zu fahren oder zu laufen, müssen wir manchmal kleine Pausen machen, essen, Wasser trinken, in die Landkarte schauen, so schöpfen wir die Kraft fürs Weiterfahren. Macht STOPP. Ruht ein bisschen aus.

Wenn Du nur läufst, wenn Du nur die Autobahn fährst, verpasst Du viele schöne Dinge. Nimm manchmal den langsameren Weg.

Jesus lernt uns, wie wir das Leben geniessen sollen. Dann können wir beobachten, was darum herum geschieht.

«Sorgt Euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Plage» (Matthäusevangelium 6, 34).

Euer himmlischer Vater weiss, dass Ihr das alles braucht (Matthäusevangelium 6, 32).

Ruhe bewahren, wenn Unruhe herrscht,
entspannt sein, wenn alles spannend ist,
beten, wenn viel zu machen ist,
warten, wenn einige sagen, du musst sofort reagieren,
sich erholen, wenn die Arbeit wartet usw.

Dieses Verhalten hat einen Grund – ich bin vom lieben Gott getragen, und er bestimmt meine Zeit und mein Leben, und ich…?

Meine Aufgabe ist, Gottes Plan mir gegenüber zu erkennen und zu verstehen. Dazu braucht man Zeit, braucht man Pause.

Lassen wir uns von Gottes Wort und Tat berühren.

Ruht ein bisschen aus!

*Miroslaw Golonka, Pfarrer*

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch


Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Immanuel Nufer
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 26. September bis 2. Oktober
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31


## Gottesdienste

**Sonntag, 27. September**
10:00 *kein Gottesdienst am Morgen*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
19:00 *punkt7 Themengottesdienst «Das betreute Denken»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: *«Das betreute Denken»*
Text: Röm 8, 15–17
Pfarrer Klaus Henning Müller mit Referent *Giuseppe Gracia*

**Freitag, 2. Oktober**
13:00 *Gottesdienst zum Abschluss der Kinderspielwoche*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: «Einander ein Lächeln ins Gesicht zaubern»
Text: Sprüche 17,22a
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

*Sie helfen, den Eintritt zum Gottesdienst zu beschleunigen, wenn Sie bereits zu Hause das Kontaktblatt ausfüllen und am Kircheneingang abgeben.*

**Gottesdienst vom**

Datum:

Name:

Vorname:

Tel.:

## Kinder / Jugend

**Kinderspielwoche**
*Montag, 28. September, bis Freitag, 2. Oktober*, im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon und Region
Freie Plätze auf www.kinderspielwoche.ch. Nachmeldungen für freie Plätze per Mail auf kinderspielwoche@ekh.ch oder per Telefon 055 416 03 32 (Simone Mettler).

## Amtshandlungen

**Trauung**
Larissa Baron und André Meyer, Wädenswil

## Vorschau

**Gottesdienste**
Sonntag, 4. Oktober
10:00 *Gottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Kibus-Shuttle
Pfarrer Immanuel Nufer

## Senioren

Donnerstag, 8. Oktober
14:00 *«Erzählcafé»*
*ein ökumenisches Treffen*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Im Mittelpunkt steht das Hören und Erzählen von Geschichten.
Thema: «Der Umwelt zuliebe/ Sparsamkeit und Verschwendung»
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei.

**punkt7 Themengottesdienst «Das betreute Denken»**
*Sonntag, 27. September, 19:00 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon mit Referent Giuseppe Gracia*

Giuseppe Gracia, geb. 1967 in St. Gallen, ist Schriftsteller, Journalist und Kommunikationsberater. Seit 2011 ist er Beauftragter für Medien und Kommunikation im Bistum Chur. Dort wurde er Mitglied des Bischofsrates und Sprecher von Bischof Vitus Huonder. 2017 veröffentlichte Gracia den Roman «Der Abschied». Seit 2018 ist Gracia Kolumnist für die Schweizer Zeitung «Blick». Giuseppe Gracia ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Giuseppe Gracia spricht darüber, dass der christliche Glaube es heute schwer hat, seine Stimme in den öffentlichen Diskurs mit einzubringen. Wer die Standards der Gegenwart kritisch hinterfragt und seine Überzeugungen nicht dem Zeitgeist unterwirft, wird schnell abgestempelt. Dabei hat der Glaube immer geholfen, vorgegebene Denkmuster kritisch zu hinterfragen. Damit diese Stimme nicht verstummt, sind Wege in ein neues, öffentlichkeitswirksames Selbstbewusstsein gefragt.
Mit Pfarrer Klaus Henning Müller.

*«Was bedüted Jesus für mich?»*

*Wer macht mit beim Krippenspiel?* BaSKi

**Herzliche Einladung zum BaSKi-Krippenspiel**

Wer: Kinder der 1.–4. Primarklasse
Wo: Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr
Proben: jeweils freitags, 23. Oktober, bis 11. Dezember
Hauptprobe Samstag, 12. Dezember, 09:00 – 12:00 Uhr
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Die Aufführung findet am Sonntag, 13. Dezember, 17:15 Uhr in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen statt.
Mehr Infos gibt es von Kathrin Dubs, Katechetin mit sozialdiakonischen Aufgaben. Anmeldung bei Kathrin Dubs, Hofstr. 2, 8808 Pfäffikon, Telefon 055 416 03 41, kathrin.dubs@ekh.ch.

# Feusisberg, St. Jakob

Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator:
Pater Basil Höfliger OSB
www.pfarrei-feusisberg.ch

## Gottesdienste

**Samstag, 26. September**
keine Vorabendmesse

**Sonntag, 27. September**
*26. Sonntag im Jahreskreis*
09:30 Hauptgottesdienst

**Dienstag, 29. September**
19:00 Werktagsmesse

**Samstag, 3. Oktober**
keine Vorabendmesse

**Sonntag, 4. Oktober**
09:30 Hauptgottesdienst/Erntedankfest musikalisch mitgestaltet durch das Jodelchörli Schindellegi
*1. Jahrzeit für Marie Fuchs-Fässler, Stuckstrasse 4.*
*Jahrzeiten für Albert Fuchs-Fässler, Stuckstrasse 4; Alois Feusi, Schützenstrasse, Pfäffikon; Franz Fässler und Ruppert Fässler, Miltenweid; Irma und Karl Mächler-Weber, Dorfstrasse 47.*

## Mitteilungen

**Opfer**
*27. September: migratio am Tag der Migranten – «Wie Jesus Christus zur Flucht gezwungen»*
Der Papst weist am Tag der Migrantinnen und Migranten darauf hin, dass es darum geht, sich auf die Geflüchteten, den Menschen gegenüber einzulassen und sich mit ihrer Not und ihren Fähigkeiten und Potenzialen auseinanderzusetzen, um wirklich miteinander unterwegs zu sein.
Die Kollekte unterstützt Projekte im Libanon und in Äthiopien, die jungen Familien und geflüchteten Menschen ein Stück Heimat und Hoffnung geben. Ebenso wird mit der Kollekte die Seelsorge der kleinen anderssprachigen Gemeinden in der Schweiz unterstützt.
*4. Oktober: Schweizer Berghilfe*

**Erreichbarkeit Pfarrei**
Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter der Pikettnummer 079 920 27 65 jederzeit zu erreichen. Für alle Anliegen kann man sich während den üblichen Bürozeiten unter der Nummer 077 503 32 12 melden.

**Rückblick Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**
Am letzten Sonntag, dem Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, konnte unser Kirchenchor zum ersten Mal seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie in unserer Kirche singen. Diese «Premiere» und die Messe «I dim Name» erfreuten alle Gottesdienstbesucher. Der Auftritt des Kirchenchors erfolgte gemäss den üblichen Vorsichtsmassnahmen, wie im beiliegenden Bild zu sehen ist. Dies hatte unter anderem aber den Vorteil, dass die Gottesdienstbesucher die Sängerinnen und Sänger gut sehen konnten.
Vielen herzlichen Dank dem Kirchenchor. Dieser Einsatz tat allen gut.

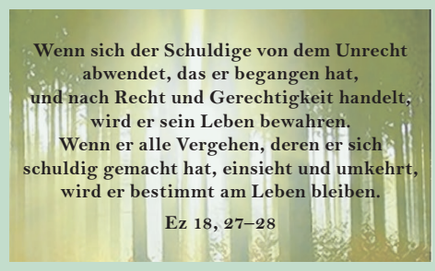
**Voranzeige Erntedank in Feusisberg**
Am Sonntag, 4. Oktober, werden wir in unserer Kirche das Erntedankfest feiern. In diesem Gottesdienst möchten wir unserem Schöpfer danken, dass er uns auch im vergangenen Sommer eine reiche Ernte geschenkt hat. Das Jodelchörli Schindellegi wird den Gottesdienst verschönern. Personen, die für die Dekoration der Kirche etwas beisteuern möchten, melden sich bitte bei Frau Michaela Walker (telefonisch erreichbar unter 044 786 38 88 oder 079 906 22 14). Vielen Dank!

Um unser Schutzkonzept einzuhalten, bitten wir Sie, schon zu Hause einen Zettel mit *Name, Vorname, PLZ und Telefonnummer* auszufüllen und beim Haupteingang ins dafür bestimmte Gefäss einzuwerfen. Herzlichen Dank!

NATIONALER ZUKUNFTSTAG
Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

**Zukunftstag in der Kirche**
Donnerstag, 12. November, 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Pfarrhaus Wollerau
Weisst du, dass in der Kirche auch handwerkliche, administrative, kreative, soziale und viele weitere Eigenschaften gefragt sind? Wenn du die 5. bis 7. Klasse besuchst, laden wir dich ein, am Nationalen Zukunftstag in die kirchlichen Berufe hineinzuschnuppern. Infos und obligatorische Anmeldung bis Freitag, 30. Oktober, sind auf www.seelsorgeraum-berg.ch/jugend zu finden.

**Gedanken zum 26. Sonntag im Jahreskreis**
Im Evangelium hören wir: «Später reute es ihn, und er ging doch. – Zöllner und Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr.» Dass trotzige Haltung nie zu Friede und Erlösung führen kann, zeigte auch Jesus in aller Deutlichkeit, wenn er sagt: «Johannes ist gekommen, um euch den Weg der Gerechtigkeit zu zeigen, und ihr habt ihm nicht geglaubt; aber die Zöllner und die Dirnen haben ihm geglaubt. Ihr habt es gesehen, und doch habt ihr nicht bereut und ihm nicht geglaubt.» Jesus zeigt uns hier ganz deutlich auf, dass auch vermeintliches Beharren auf geistlichen Besitz sehr schnell nicht mehr ein Beharren um des Geistlichen willen ist, sondern um der damit verbundenen menschlichen Ehre. Der Apostel wird daher die Gemeinde warnen, sie solle festhalten am Evangelium und nicht an den menschlichen Ehren, sondern an der Ehre, die von Gott kommt. Halten wir fest am Trotz und an Reuelosigkeit, dann sagt uns Jesus: «Amen, das sage ich euch: Zöllner und Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr.»
(Guido Hangartner, Predigtimpulse)




## Anlässe

**Frauengemeinschaft Feusisberg**
Mittwoch, 7. Oktober, 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr, Birrenstrasse 30, Meditieren bei und mit Poonam Jezler. Alle sind dazu herzlich eingeladen.
Anmeldungen bei Poonam Jezler, Tel. 078 244 94 00 oder poo-nam.jezler@fg-feusisberg.ch.

# Freienbach, St. Adelrich

Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Sekretariat: Montag bis Freitag
Ferienöffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 09:00–12:00 Uhr,
nachmittags geschlossen

## Gottesdienste

**Freitag, 25. September**
09:00 *keine* Messfeier in Freienbach
18:30 Messfeier zum Fest des hl. Bruder Klaus in Freienbach

**Samstag, 26. September**
17:30 Messfeier in *Freienbach*

**Sonntag, 27. September**
*26. Sonntag im Jahreskreis*
09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Marie-Luisa Thoma Venzin, Freienbach.
11:00 Messfeier in *Freienbach zum Patrozinium der Kapelle Bäch,*
Jodelmesse mit Theres Egli, Therese Grob und Paul Steiner

**Montag, 28. September**
14:15 Rosenkranz in Wilen

**Mittwoch, 30. September**
18:30 Messfeier in Freienbach

**Donnerstag, 1. Oktober**
14:30 Rosenkranz in Freienbach

**Freitag, 2. Oktober**
*Herz-Jesu-Freitag*
09:00 *keine* Messfeier in Freienbach
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

**Samstag, 3. Oktober**
17:30 Messfeier in *Freienbach*

**Sonntag, 4. Oktober**
*27. Sonntag im Jahreskreis*
09:15 Messfeier in Freienbach,
Patrozinium des hl. Adelrich
1. Jahrzeit für Rita Huber-Butti, Pfäffikon.
11:00 Messfeier in *Freienbach*
Jahrzeit für Heinz Spiess-Wattenhofer, Freienbach.

## Mitteilungen

**Kollekte**
*Samstag/Sonntag, 26./27. September,* nehmen wir die Kollekte für *Caritas* auf. Das überfüllte Elendslager Moria ist nach dem verheerenden Brand vollständig zerstört. Die Situation auf Lesbos ist chaotisch und gefährlich: Frauen, Männer und Kinder harren schutzlos auf der Insel aus und wissen nicht wohin. Viele Menschen sind erschöpft, krank oder traumatisiert. Die Caritas, die im Camp Kara Tepe auf der Insel Lesbos vor Ort ist, bietet Nothilfe für die obdachlosen Flüchtlinge in Form von Medikamenten, Decken, Schlafsäcken und Kleidung.

**Mütter-Väter-Beratung**
*Donnerstag, 1. Oktober, 09:00 – 11:30 Uhr,* im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster

**Öffnungszeiten des Sekretariats während der Herbstferien, Montag, 28. September, bis Freitag, 16. Oktober:**

Das Sekretariat ist jeweils morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Am Nachmittag ist das Sekretariat geschlossen.

Ab Montag, 19. Oktober, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

**Ein neuer Lektor und Kommunionhelfer**

Am Samstag, 10. Oktober, dürfen wir im Gottesdienst einen neuen Lektor und Kommunionhelfer begrüssen: Jürg Fritsch. Er wohnt mit seiner Frau Mary seit acht Jahren in der Weidstrasse in Pfäffikon. Vorher wohnte er in Schmerikon und war auch dort schon 15 Jahre lang Lektor und Kommunionhelfer.
Er kennt Pfäffikon sehr gut, weil er seit 49 Jahren dort als Mechaniker tätig ist.
In der Freizeit war er 38 Jahre lang als Fussballschiedsrichter tätig.
Ich freue mich, dass sich Jürg von selbst gemeldet hat und sich in Pfäffikon und in Freienbach zur Verfügung stellt.

*Urs Zihlmann*

**Fest des hl. Bruder Klaus**

Am *25. September* feiert die Kirche in unserem Land das Fest des hl. Bruder Klaus.
Um *18:30 Uhr* können Sie in der *Pfarrkirche Freienbach* die Eucharistie mitfeiern.
Auch im heutigen Gedenken an Bruder Klaus sind unsere Gebetsanliegen bei Gott gut aufgehoben.
Herzliche Einladung an alle, die sich Zeit nehmen können.

**Pfarrei-Wallfahrt**
**St. Gerold und Schnifis im Vorarlberg**
**Freitag, 23. Oktober**

Wir machen uns auf den Weg in den Vorarlberg und besuchen die Propstei St. Gerold, eine Filiale des Klosters Einsiedeln. Kurz vor dem Tagesziel machen wir Zwischenhalt in Schnifis und feiern mit unserem ehemaligen Kaplan P. Niklaus Mottier und bei seiner Haushälterin Frau Marie Keller den Gottesdienst.

Abfahrt: 07:15 Uhr Bäch, Dubach / 07:25 Uhr Wilen, Bahnhof / 07:35 Uhr Freienbach, Kirche

Programm: 08:30 Uhr Kaffeehalt / 10:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Schnifis (P. Niklaus erzählt von seiner Tätigkeit als Pfarrer ) / 12:30 Uhr Mittagessen in der Propstei St. Gerold / 14:15 Uhr Führung durch St. Gerold durch Propst P. Martin Werlen mit kurzer Weinverkostung im Weinkeller / 16:30 Uhr Rückfahrt / 18:15 Uhr ungefähre Ankunftszeit am Einstiegsort

Menü: kleiner Salat oder Gemüsesuppe Schweinsmedaillon an Pfeffersauce mit Saisongemüse und Butternüdeli.

Vegimenü: Spaghetti mit Walnuss-Basilikum-Pesto

Kosten: Erwachsene Fr. 70.– inkl. Busfahrt und Essen (ohne Getränke) / nur Busfahrt, ohne Essen und Getränke Fr. 40.– / für Kinder in Begleitung Erwachsener entfallen die Kosten für Reise und Essen.

Anstelle eines Desserts nehmen wir nach der Führung bei der Weinverkostung noch etwas Kleines «zu picken».

Auch für gehbehinderte Personen ist die Reise machbar. Die Teilnehmerbeschränkung liegt bei 34 Personen nach Eingang der Anmeldungen.

Sie können sich bis Freitag, 2. Oktober, beim Pfarramt Freienbach anmelden.
Bitte teilen Sie uns bereits dann mit, ob Sie das Vegi-Menü und Suppe oder Salat wünschen. Telefon 055 410 14 18, E-Mail: pfarramt.freienbach@swissonline.ch.

# Pfäffikon, St. Meinrad

Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

## Gottesdienste – Pfarrkirche

**Kollekte**
Solidaritätsaktion «Tag der Migranten»

**Samstag, 26. September**
19:00 Sonntagsgottesdienst
Stiftsjahrzeit von Marie und Anton Braschler-Staub.

**Sonntag, 27. September**
*26. Sonntag im Jahreskreis*
*Erntedank*
10:30 Sonntagsgottesdienst
Nach dem Gottesdienst gibt es einen Apéro mit Musik (Schwyzerörgeli).
14:30 Gottesdienst der Kroaten-Mission
18:30 Rosenkranz
19:30 Espresso, im Pfarreisaal

**Dienstag, 29. September**
09:00 Gottesdienst
anschliessend Rosenkranz
19:30 Sterbegebet für Hans Ruckli

**Donnerstag, 1. Oktober**
19:00 Eucharistische Anbetung

**Freitag, 2. Oktober**
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

**Samstag, 3. Oktober**
19:00 Sonntagsgottesdienst

**Sonntag, 4. Oktober**
*27. Sonntag im Jahreskreis*
*Erntedank*
10:30 Sonntagsgottesdienst
15:30 Gottesdienst der Vietnamesen-Mission
18:30 Rosenkranz
19:30 Espresso, im Pfarreisaal

## Mitteilungen

**Kollekte – «Tag der Migranten»**
Das Drama der Binnenvertriebenen ist eine der Herausforderungen der heutigen Welt: «Viele der von diesen Situationen betroffenen Länder haben keine angemessenen Strukturen, die es ihnen erlauben würden, den Bedürfnissen der Vertriebenen entgegenzukommen» (9. Januar 2020), einem oft unsichtbaren Drama, das die durch die COVID-19-Pandemie ausgelöste weltweite Krise nochmals verschärft hat. Diese Krise liess aufgrund ihrer Heftigkeit, ihrer Härte und ihrer geografischen Ausdehnung viele andere humanitäre Notsituationen, von denen Millionen von Menschen betroffen sind, kleiner erscheinen und rückte internationale Initiativen und Hilfen, die für die Rettung von Menschenleben unerlässlich und dringend sind, auf den letzten Platz der nationalen politischen Tagesordnungen. Aber «diese Zeit erlaubt kein Vergessen. Die Krise, in der wir uns augenblicklich befinden, lässt uns nicht die zahlreichen anderen Nöte vergessen, unter denen viele Menschen leiden».
Helft uns, diese Not zu lindern.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

**Langjähriger Aushilfssigrist**
Hans Ruckli, unser ehemaliger Aushilfssigrist, ist im Alter von 96 Jahren verstorben. Hans Ruckli war durch seine ruhige, freundliche Art viele Jahre lang ein geschätzter und beliebter Aushilfssigrist unserer Pfarrei. Er ist nun bei Gott. Daran glauben wir fest und wünschen ihm die ewige Ruhe.

**Herbstzeit – Lagerzeit**
Auch in diesem Jahr geniessen wieder unsere Blauringmädchen und die Ministranten die Herbstferien beim Lagerleben. Unter dem Motto «Ahoi, ab ins Abenteuerland, verabschieden sich die Blauringmädchen.
Stecht mit uns in See! Machen wir gemeinsam eine Reise und entdecken die Weiten des Meeres von Samstag, 26. September, bis Samstag, 3. Oktober, in Segnas GR.
Die Ministrantinnen und Ministranten fahren unter dem Motto «Das verwunschene Buch» vom 26. September bis 2. Oktober auf den Stoos im Kanton Schwyz. Wir wünschen beiden ein spannendes und erfolgreiches Lager!

**Öffnungszeiten während den Herbstschulferien**
In der Zeit von Montag, 28. September, bis Freitag, 16. Oktober, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist aber im Notfall telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

**Kirche, Kunst und Häppchen**
Bei strahlendem Sonnenschein und nach einem festlichen Gottesdienst mit dem Kirchenchor fand vor und im Turmstübli die Vernissage des Künstlers (und Pfarreimitgliedes!) Oliver Kempf statt. Zu den unterschiedlichsten Bildern konnte man den köstlichen Apéro geniessen. Oliver Kempf und seine Helfer Ehefrau Sandra, Sakristan Thomas Knobel, Pianistin Ruta Hermann und Koni Schuler hatten ordentlich zu tun. Die Bilder können vermutlich noch bis Ende Jahr besichtigt werden: nach Vereinbarung (079 664 25 12) und wann immer das Turmstübli offen ist.

## Voranzeigen

**WORKSHOP – Quick'n'Easy**
**Blumen, Accessoires und weihnachtliches Ausgestalten von Handletterings**

**Donnerstag, 29. Oktober / 5. November**
**Dauer: 18:30 – 21:30 Uhr**
**Kosten: Fr. 85.– für Mitglieder**
**Fr. 95.– für Nichtmitglieder**

Die Frauengemeinschaft Pfäffikon organisiert in Zusammenarbeit mit Madeleine Greuter Lettering-Accessoires-Workshops. Was wäre das Handlettering ohne blumige Accessoires?

Madeleine Greuter zeigt dir, wie du mit einfachen Techniken, flüssigen Aquarellfarben und Fineliner hübsche Dekorationen und Blumen ausdrucksstark malen/zeichnen kannst.

Im Preis inbegriffen sind ein Pinsel, ein Fineliner und Aquarellpapier. Der Kurs richtet sich an Anfängerinnen und erfordert keine Vorkenntnisse im Lettering oder der Gestaltung.

Dies ist kein Aquarell-Workshop!

Anmeldung und Informationen: Barbara Bucher, Telefon 055 420 46 42 oder per Mail: info@fgpfaeffikon.ch

SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65

## Gottesdienste – Agenda

**SAMSTAG, 26. September**
**10:00 Wollerau**
Beerdigung von
*Marie-Theres Hauenstein-Müller, Bahnhofstrasse 16, Wollerau*

**13:30 Schindellegi**
Hochzeit von
*Michelle Hüppi und Peter Schuler, Dorfstrasse 36, Feusisberg*

**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Sonntagskollekte: «Tag der Migranten» migratio

**SAMSTAG, 26. September**
**17:30 Wollerau**
*Eucharistiefeier*
Stiftsjahrzeit für
*Leonie Theiler*
*Bernhard Theiler*

**SONNTAG, 27. September**
**09:00 Schindellegi**
*Eucharistiefeier* mit Erntedank
musikalisch mitgestaltet vom Jodelclub Echo vom Mythen, Schwyz

**10:30 Wollerau**
*Eucharistiefeier*
Gedächtnis für
*Pius Hofmann-Kressig*
Stiftsjahrzeit für
*Marie Rosa und Adolf Kümin-Schuler; Sophie Rüegg; Ursula Rüegg*

**MITTWOCH, 30. September**
**10:30 Wollerau**
*Eucharistiefeier*
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

**DONNERSTAG, 1. Oktober**
**08:30 Wollerau**
Rosenkranz mit Aussetzung

**09:00 Wollerau**
*Eucharistiefeier*
mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau
Anschliessend Kaffee im Pfarreisaal.

**FREITAG, 2. Oktober**
**Herz-Jesu-Freitag**
**08:30 Schindellegi**
Rosenkranz

**09:00 Schindellegi**
*Eucharistiefeier*

**SAMSTAG, 3. Oktober**
**14:30 Schindellegi**
Hochzeit von
*Miriam Ghobrial und Wangyal Lang, Farmerstrasse 38, Glattpark*

**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Sonntagskollekte: Peterspfenning / Papstopfer

**SAMSTAG, 3. Oktober**
**17:30 Wollerau**
*Eucharistiefeier*

**SONNTAG, 4. Oktober**
**09:00 Schindellegi**
*Eucharistiefeier*

**10:30 Wollerau**
*Eucharistiefeier*
mit Erntedank
musikalisch mitgestaltet vom Jodelclub Luegisland, Wollerau
Dreissigster für
*Anton Gwerder-Hurni*
Erstjahrzeit für
*Josef Schuler-Reichmuth*
*Margrit Marty-Marty*
Stiftsjahrzeit für
*Josef Reichl-Rau*

**11:30 Schindellegi**
Taufe von *Amelia Mia Zanucco, Pfäffikonerstrasse 13, Schindellegi*

**18:00 Schindellegi**
eucharistische Anbetung

**Sonntagskollekte**
*«Tag der Migranten» migratio*
Der Papst weist am «Tag der Migranten» darauf hin, dass es darum geht, sich auf die/den Geflüchtete/n, den Menschen gegenüber einzulassen und sich mit ihrer/seiner Not, ihrer/seiner Fähigkeiten und Potenzialen auseinanderzusetzen, um wirklich miteinander unterwegs zu sein. Die heutige Kollekte unterstützt zusammen mit migratio und Kirche in Not zwei Projekte in Libanon und in Äthiopien, die jungen Familien und geflüchteten Menschen ein Stück Heimat und Hoffnung geben: in Zahlé Windeln für 50 Kinder oder durch Katechetische und Traumata heilende Betreuung für Geflüchtete aus dem Südsudan. Auch bei uns leben viele Katholiken, die seit Kurzem oder Längerem in der Schweiz sind. Mit der Kollekte wird die Seelsorge der kleinen anderssprachigen Gemeinden unterstützt.

## Aus dem Leben der Pfarrei

**Gratulationen**
30.09. *Berta Müller-Marty, Dorfstrasse 55, Feusisberg* 97-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

**Ihre Hochzeit feiern**
03.10. *Miriam Ghobrial und Wangyal Lang, Glattpark*
Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen!

**Ihre Hochzeit feierten**
26.09. *Michelle Hüppi und Peter Schuler, Dorfstrasse 36, Feusisberg*
Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich zur Trauung und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

**Unsere Neugetauften**
13.09. *Sara Christen, Misegg 14, Freienbach*
Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern!

**Unsere Verstorbenen**
29.08. *Anton Gwerder-Hurni, Roosstrasse 40, Wollerau*
08.09. *Helena Oechslin, Unterwydenhof 5, Siebnen*
Herr gib ihnen die ewige Ruhe …

## Vereine / Gruppen

**Singen im Gottesdienst**
*Freitag, 25. September*
19:30 Singprobe für die Sopranstimmen
*Mittwoch, 30. September*
19:30 Singprobe für die Sopran- und Altstimmen
jeweils im Pfarreisaal Wollerau

Die Proben werden unter dem Schutzkonzept für «Singen im Gottesdienst» abgehalten, die von der Schweizerischen Chorvereinigung übernommen wurden.

**Frauengemeinschaft Schindellegi**
*Freitag, 2. Oktober*
19:30 Treffpunkt bei der Kirchentreppe Schindellegi zur Vollmondwanderung

**Öffnungszeiten Sekretariat während der Herbstferienzeit**
Vom *28. September bis 16. Oktober* ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen 08:30 und 11:30 Uhr besetzt.
Am Mittwoch, 7. Oktober, ist das Büro in Schindellegi nicht besetzt!
In Notfällen ausserhalb dieser Zeiten wählen Sie Pikettnummer 079 920 27 65.

**Erntedank in Schindellegi mit Schwyzer Naturjuuz-Mäss**
*Sonntag, 27. September*
Am Erntedanksonntag in Schindellegi wird der Jodelklub Echo vom Mythen aus Schwyz zu hören sein. Die typischen Naturjuuzer aus dem Talkessel von Schwyz, verbunden mit einfachen und eindrücklichen Texten aus der Feder von Reto Müller (ehem. Pfarrer von Schwyz), verleihen diesem Gottesdienst einen besonderen urwüchsigen Charakter.

Um unser Schutzkonzept einzuhalten, bitten wir Sie, schon zu Hause einen Zettel mit *Name, Vorname, PLZ und Telefonnummer* auszufüllen und bei den Kirchen-Eingangstüren ins dafür bestimmte Gefäss einzuwerfen. Herzlichen Dank!

**Erstkommunion Wollerau**
Letzten Sonntag feierten 16 motivierte Erstkommunionkinder bei strahlendem Wetter endlich ihren grossen Tag. Unter dem Thema «Jesus unser Licht» durften die Kinder zum ersten Mal das heilige Brot entgegennehmen.
Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, herzlichen Dank und den Erstkommunikanten mit ihren Familien alles Gute.

*Bild Alessandra Meier*

## Voranzeigen

**Informationsstelle für Altersfragen**
*Sonntag, 4. Oktober*
11:45 Sonntagszmittag im Restaurant Erlenmoos, Sihleggstrasse 4, Wollerau
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Herbstliches – Lesung mit Betty Peter und am Klavier Patricia Ulrich**
*Dienstag, 6. Oktober*
14:00 Verenahof, Burgsaal, Roosstrasse 1, Wollerau

**Erzählcafé**
*Donnerstag, 8. Oktober*
14:00 Erzählcafé im Ref. Kirchgemeindehaus, Hofstrasse 2, Pfäffikon
Thema: «Der Umwelt zuliebe / Sparsamkeit und Verschwendung»

## Kinderecke

zum Ausmalen

*Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln*

### 26. Sonntag im Jahreskreis

Mt 21, 28–32

Jesus erzählte wieder eine Geschichte: Es war einmal ein Vater, der zwei Söhne hatte. Er sagte zu seinen Söhnen: «Geht heute in den Weinberg arbeiten.» Der eine Sohn sagte: «Ja, das mache ich.» Er ging aber nicht. Der andere Sohn sagte: «Nein, ich habe keine Lust.» Dann aber ging er trotzdem in den Weinberg arbeiten. Jesus fragte die Menschen: «Welcher Sohn hat getan, was der Vater wollte?» Die Religions-Gelehrten sagten: «Der zweite Sohn.» Jesus sagte zu ihnen: «Genau, das stimmt.» Dann sagte er: «Die Sünder und die Schwindler sind ähnlich wie der zweite Sohn. Sie haben einige unanständige Sachen gemacht. Aber sie hören zu, wenn ich von Gott erzähle. Sie glauben und sie tun, was Gott von ihnen erwartet. Amen, Amen. Ich sage euch: Die Sünder und Schwindler sind viel näher bei Gott, als ihr denkt.»

# Flug beendet – Rakete in spannendem Neuland aufgesetzt!

**Grosse Freude am 19. und 20. September in St. Adelrich, Freienbach: 28 junge Menschen aus den Pfarreien Freienbach und Pfäffikon haben entschieden, dass Gott in ihrem Leben eine Rolle spielen soll und haben aus diesem Wunsch heraus das Sakrament der Firmung empfangen.**

Das Firmjahr verlief unter dem Motto «Neuland entdecken», denn heute ist für viele junge und auch weniger junge Menschen der Glaube, die Kirche und die Frage nach Gott durchaus abenteuerliches Gebiet. Dies wurde bei den verschiedensten Anlässen erforscht und hinterfragt.
Für den festlichen Abschluss, die Firmgottesdienste, haben die Firmanden eine Rakete aufgestellt und eine sternenübersäte Flagge. Sie sind also gelandet und nun bereit, mit neuer Sicht und gestärkt durch die Kraft des Heiligen Geistes neues Land, neue Wege, neue Situationen zu beschreiten.
Wir freuen uns, dass sie dies unter Gottes Segen tun und gratulieren ihnen ganz herzlich!

*Brigida Arndgen*

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe

Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

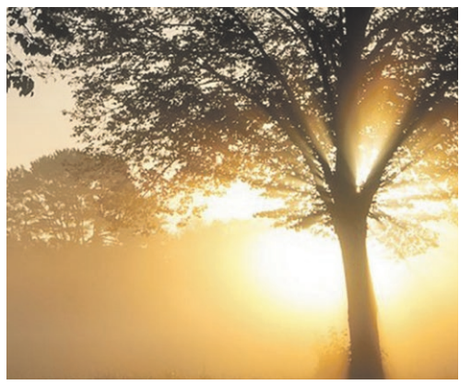
*Nicht täglicher Kontakt macht eine Freundschaft aus, sondern die Gewissheit, dass man sich aufeinander verlassen kann. Egal wann und wie.*

### Gottesdienste – Agenda

**Sonntag, 27. September**
10:00 Gottesdienst für Bibelentdecker, ab 10:15 Uhr die Predigt unter www.feg-hoefe.ch/live im Livestream mitverfolgen
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche

**Sonntag, 4. Oktober**
10:00 Gottesdienst, ab 10:15 Uhr die Predigt unter www.feg-hoefe.ch/live im Livestream mitverfolgen
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff- + Preteens-Ferienprogramm

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.




## Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01